

- 9 Jugend Musiziert
- 12 Jugend forscht
- 18 Lesung Andrea Paluch



- 22 Rückblick 449. Gemeindegeburtsta
- 27 Gemeinderatswahl
- 33 Konfifahrt Berlin & Wittenberg

PETRIPOST

2 / 2024 JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER



P rüfungen

Liebe Schüler*innen, Eltern und Freund*innen der Sankt Petri Schule, seit Jahresbeginn rückt das Thema „Prüfungen“ an der Sankt Petri Schule immer stärker in den Vordergrund. Für die Klassenstufe 12 begannen bereits am 31. Januar die schriftlichen Abiturprüfungen im Fach Deutsch, gefolgt von Biologie am 5. Februar. Eine kleine Gruppe der 9.-Klässler*innen, die seit Klasse 6 Latein lernen, wagte am 7. Februar die Teilnahme an den schriftlichen Latinumsprüfungen, die damit erstmals an der Sankt Petri Schule durchgeführt wurden. Vom 4. bis zum 7. März ging es in den Klassenstufen 9 und 10 dann weiter mit den zentral von der KMK gestellten Klausuren in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Die mündlichen Prüfungen für die 9er fanden in der Zeit vom 22.-24.4. statt. Hierfür konnten die Schüler*innen selbst das Fach wünschen, in dem sie geprüft wurden.

Dass alle unsere Schüler*innen des 9. Jahrgangs den mittleren

deutschen Bildungsabschluss erreicht haben und der größte Teil von ihnen sich gleichzeitig für die Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe in Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule qualifiziert hat, erfüllt uns mit Stolz auf unsere Schüler*innen! Das ist außerdem auch ein Beleg für die hohe Qualität der Arbeit unserer Lehrkräfte. Besonders freuen wir uns darüber, dass sich für das kommende Schuljahr neun unserer eigenen Schüler*innen entschlossen haben, ihre Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe der Sankt Petri Schule fortzusetzen. Hinzu kommen weitere Anmeldungen von Schüler*innen aus Deutschland bzw. von anderen deutschen Auslandsschulen und einer dänischen Efterskole, so dass wir zuversichtlich auf eine stabile gymnasiale Oberstufe schauen, die übrigens seit Februar 2024 in neue Räume in dem Gebäude in der Nørregade eingezogen ist und sich dort schon gut eingelebt hat.

Der Abiturjahrgang 2024 wird im Mai seine letzte schriftliche Prüfung im Fach Dänisch ablegen, gefolgt von mündlichen Prüfungen in den Fächern Geschichte und Bildender Kunst.

Für die Klassenstufe 9 stehen aktuell die schriftlichen und



mündlichen dänischen FP9-Prüfungen in den Fächern Dänisch, Englisch, Naturwissenschaften und Mathematik für alle Schüler*innen an, hinzu kommen die per Losverfahren für jede Klasse ermittelten Fächer. In diesem Jahr sind das Mathematik und Gesellschaftskunde mündlich für die 9x, Physik/Chemie schriftlich und Deutsch mündlich für die 9y sowie Biologie schriftlich und Religion mündlich für die 9z.

In den Fächern Bildende Kunst, Musik und Ernährungswissenschaft/Hauswirtschaft finden zudem die FP9-Prüfungen bereits in Klassenstufe 8 statt. Hierbei handelt es sich um praktische bzw. mündliche Prüfungen in den Wahlpflichtfächern.

Manchmal ist es bei all diesen

deutschen und dänischen Prüfungsregularien, die sich hier vielleicht ein wenig trocken lesen, eine wirkliche Herausforderung, immer den Überblick über alle Termine, Fächer, Räumpläne und Anforderungen zu behalten – ein echter Kraftakt für Schüler*innen, Kollegium, Sekretariat, Hausmeister und die Schulleitung, und sicher auch für die Eltern, die zu Hause ihre Prüflinge unterstützen. An dieser Stelle möchten wir allen Schüler*innen viel Erfolg wünschen!

Hinzu kommt, dass die Sankt Petri Schule als ganze auf den Prüfstand gestellt wurde, als ab dem 29. April der Bilanzbesuch aus Deutschland anstand. Hierfür kam der für uns zuständige Regionalbeauftragte bei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), Herr Dornheim, aus Bonn angereist, um vor Ort Gespräche mit Eltern und Schüler*innen, Lehrkräften, dem Schulvorstand und der Leitung von Schule, SFO, Kindergarten und Musikschule zu führen. Weiterhin hat er Besuche im Unterricht durchgeführt und sich einen persönlichen Eindruck von SFO und Kindergarten sowie vom Zustand unserer Gebäude gemacht. Zur Vorbereitung hatten wir im Vorfeld bereits zahlreiche Dokumente zusammengetragen und an ihn übermittelt. Der ausführliche schriftliche Bericht zu seinem



**Wir wünschen
allen Schüler*innen
der Sankt Petri
Schule einen guten
und erfolgreichen
Schuljahresabschluss
und sonnige,
erholsame Ferien!**

Besuch folgt erst im Sommer, aber in einem ersten mündlichen Feedback an Schulleitung und Vorstand hat Herr Dornheim die positive Atmosphäre an der Sankt Petri Schule, die Freundlichkeit und Offenheit aller Akteure, die Qualität des Unterrichts (trotz räumlicher Herausforderungen) und besonders den Umgang mit Bilingualität gelobt. Für die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte und das Engagement von Schulleitung und Vorstand fand er ebenfalls anerkennende Worte, was uns sehr freut und uns zuversichtlich auf den Abschluss dieses Schuljahres und die Vorbereitung des Schuljahres 2024/25, die bereits auf Hochtouren

läuft, blicken lässt. Neben der üblichen Planung (Klasseneinteilung, Raumverteilung, Deputatsverteilung) geht es ja auch noch um die Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 450jährigen Bestehen unserer Schule!

Zunächst aber wünschen wir allen Schüler*innen der Sankt Petri Schule einen guten und erfolgreichen Schuljahresabschluss und sonnige, erholsame Ferien!

Allen Eltern sei an dieser Stelle, auch im Namen des gesamten Schulleitungsteams, sehr herzlich gedankt für ihr Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und zahlreiche Initiativen im Schuljahr 2023/24.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Sommerferien!

Svenja Kuhfuss | Schulleiterin

SCHULVORSTAND



In den letzten Wochen hat sich wieder Prüfungsstimmung breit gemacht auf den Fluren und in den Klassenzimmern der Sankt Petri Schule. Ja, es ist (endlich!) Frühling geworden und damit wie üblich auch Zeit für die abschließenden Abitur- und SEKI/FP9-Prüfungen. Dies ist eine anspruchsvolle Zeit, in der die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ich möchte allen meine besten Wünsche für diese Prüfungen übermitteln. Ihr habt hart gearbeitet und wir sind stolz auf euch! Ende April/Anfang Mai standen

in diesem Jahr aber auch noch eine andere "Prüfung" an, denn der Regionalbeauftragte der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Thees Dornheim, war zum turnusmäßigen Bilanzbesuch nach Kopenhagen gekommen. Neben Unterrichtsbesuchen, Gesprächen mit der Schulleitung, ausgewählten Lehrkräften und dem Elternbeirat hat in diesem Rahmen auch ein Treffen mit den beiden Vorsitzenden des Schulvorstands stattgefunden. Riko Jacob und ich hatten eine Stunde lang Gelegenheit, über unsere Motivation für die Vorstandsarbeit zu sprechen, über die Stellung von Sankt Petri unter den Kopenhagener Schulen, über Stärken und Schwächen, insbesondere aber über die Aufgaben des Vorstands für die kommenden Jahre. Hier haben wir vor allem über die Konsolidierung des Gymnasiums und die Etablierung zeitgemäßer Unterrichtsräume bzw. die Gebäudefrage insgesamt geredet. Es war ein angenehmes Gespräch, und auch die vorläufige Rückmeldung am Ende des Besuchs von Herrn Dornheim war sehr konstruktiv. Die Gespräche mit dem Regionalbeauftragten haben uns darin bestärkt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, aber auch, dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Als Vorstand tragen wir eine große Verantwortung für die Zukunft unserer Schule. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen dabei darauf die ökonomischen wie physischen Rahmenbedingungen sicherzustellen, um zur kontinuierlichen Verbesserung der Bildungsqualität, der Förderung der interkulturellen Kompetenz und der Stärkung der Gemeinschaft an der Begegnungsschule Sankt Petri beizutragen. Wir warten nun mit Spannung auf den offiziellen Bilanzbericht, den wir im Laufe des Sommers erwarten, sowie auf den nächsten Fördervertrag mit dem Auswärtigen Amt, der nicht zuletzt eine wichtige Säule der Gesamtfinanzierung unserer Schule ist.

Abschließend möchte ich allen Lehrkräften, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie dem Schulleitungsteam für ihr Engagement danken, mit dem ihr die Schule sowohl tagtäglich in Gang haltet, aber auch in hochintensiven Phasen von Prüfungen der einen oder der anderen Art. Euer Einsatz ist unersetzlich.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Zeit, in der wir gemeinsam unsere Ziele erreichen und die Zukunft unserer Schule gestalten. .

Heike Omerzu | Vorsitzende
Schulvorstand

VIERHUNDERTNEUNUNDTVIERZIG



Vi har fået renoveret trappen i Nørregade. Den 30. april 2024 kunne vi – elever, lærere og medarbejdere - indvie den nærmest nye trappe ved en lille sammenkomst. Vores arkitekt har taget ansvaret for i udtryk at bringe trappen tilbage til sidste århundrede.

Resultatet af renoveringen bragte mig på en lille tidsrejse. I år for 125 år siden stod hovedbygningen i Larslejsstræde færdig og var klar til skolen. Hvilket anderledes København var det ikke? Bymurerne var faldet få år tidligere, og kongeslottet brændte få år før. Danmark gik til Kongeåen og litteraturen, kunsten og videnskaben blomstrede i hovedstaden. Kongen (Christian IX) blev kendt som

”Europas Svigerfar”. I den tid fik Sankt Petri Skole den bygning, som endnu i dag er hjem for de mindre klasser.

Tidsrejsen tog mig videre tilbage i tiden. Den 31. marts 2024 – Påskesøndag - kunne Sankt Petri Skole fejre sin 449 års fødselsdag. Vores skole er en af landets ældste; skabt i en helt anden tid, hvor Frederik II sad på Københavns slot og skabte et rigt Danmark med økonomi til store byggerier i byen og det ganske land, der blev fortsat af hans søn.

Sankt Petri Skole og København hører sammen. Uanset hvilken tidsalder i de sidste flere hundrede år er skolens historie også Københavns historie, og omvendt. Det er også en forståelse, som den siddende skolebestyrelse er helt klar over. Skolebestyrelsen besluttede tidligere i år, at vi også i fremtiden skal slå vores folder i Middelalderbyen. Med andre ord skal vi med respekt for den kultur, historie og stemning, der er i og omkring skolen, skabe en skole, der også i de kommende mange år er placeret i Københavns indre.

Derfor er renoveringen af trappen i Nørregade blot en af mange opgaver, vi vil prioritere i vedligeholdet af vores bygninger i de kommende år.

Vi står midt i en tid med forandringer. Det er kun kort tid siden, at Coronaen skabte helt nye udfordringer, og det er kun kort tid siden, at vi for første gang i en generation har oplevet inflation igen. Inflationen er en af hovedårsagerne til, at da vi lukkede regnskabet for 2023, måtte vi se ind i et underskud på kroner 641.000. Udviklingen i priser, i lønninger og i det hele taget i skolens omkostninger udgør en stor del af forklaringen, og 2024 vil fortsat byde på udfordringer. Set i forhold til den samlede økonomi er der dog tale om et overkommeligt underskud, hvilket også revisor giver udtryk for.

Men som før vil Sankt Petri Skole udvikle sig med og tilpasse sig tiden. Trappen i Nørregade er renoveret. Jeg håber vi sammen vil passe på den, så vi i de kommende år kan påtage os nye opgaver til at forskønne rammerne for vores dagligdag.

Claus Heje | Administrativ leder

AUF DEN SPUREN EHEMALIGER JÜDISCHER SANKT PETRI SCHÜLER*INNEN

Anlässlich des Jahrestages der deutschen Besetzung Dänemarks am 09. April 1940 hat sich der 8. Jahrgang unserer Schule wie jedes Jahr an zwei Fachtagen am 08.04. und 09.04. auf Spurensuche aus dieser Zeit begeben.

Die Schüler*innen der drei Klassen konnten wählen, ob sie gemeinsam mit Jeremias und Martin Spuren in der Stadt suchen oder mit Arne die Flucht der dänischen Juden nach Schweden untersuchen oder mit mir zusammen das Schicksal ehemaliger jüdischer Sankt Petri Schüler*innen erforschen wollten, während Jürgen mit allen drei Gruppen die Grundlagen über die Besatzungszeit erarbeitet hat.

Gab es in der Zeit von 1900 bis 1930 viele jüdische Schüler*innen an unserer Schule?

Wenn ja, was ist aus ihnen geworden? Haben sie den Holocaust überlebt, indem sie Dänemark bereits vor der Besatzungszeit verlassen haben oder sind sie, wie so viele andere, im Oktober 1943 nach Schweden geflohen? Oder ist noch jemand von ihnen ein Opfer nationalsozialistischer Verfolgung geworden und muss deswegen auf unserer Gedenktafel im Schulhof hinzugefügt werden?

Herausforderungen bei der Forschungsarbeit

Unsere Informationsquelle waren die Aufnahmeprotokollbücher der Schule aus den Jahren 1900 bis 1930, die die Schulleitung hatte kopieren lassen, bevor die Originale im Riksarkiv abgegeben wurden.

Unsere Forschungsarbeit war so mühselig wie die Arbeit von Historiker*innen normalerweise ist, denn wir mussten feststellen, dass es für die Schule erst ab 1930 relevant war, in den Aufnahmeprotokollbüchern die Religionsangehörigkeit der aufzunehmenden Schüler*innen zu vermerken. Die Staatsangehörigkeit





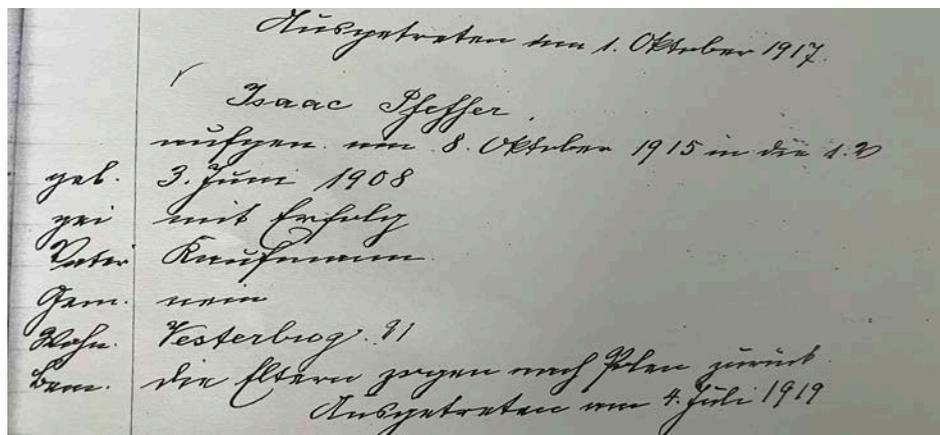
der Schüler*innen war vor dem Nationalsozialismus ebenfalls uninteressant und wurde erst ab 1934 vermerkt. Wichtig hingegen war der Beruf des Vaters.

Wie sollten wir herausfinden, wer jüdischer Abstammung war, wenn das nicht im Aufnahmeprotokollbuch stand? Es gab nur einen tragfähigen Anhaltspunkt, und zwar all diejenigen im Internet zu suchen, die laut Protokollbuch nicht der Sankt Petri Gemeinde angehörten, denn das wurde in einer Spalte sorgfältig vermerkt. Die Schule hat aber so viele Schüler*innen aufgenommen, dass es

uns mit 15 Schüler*innen an zwei Tagen nicht gelungen ist, alle Nicht-Gemeindemitglieder zu untersuchen. Eine Herausforderung war es außerdem, dass alles in Sütterlin notiert worden ist, so dass wir uns zunächst darin üben mussten, diese Schrift zu entziffern.

Das Forschungsergebnis: 11 jüdische Petriener*innen

Trotz der Hindernisse haben wir insgesamt 11 ehemalige jüdische Sankt Petri Schüler*innen gefunden.



Acht von ihnen sind 1943 nach Schweden geflohen und dort auch lebend angekommen. Dies konnten wir mit Hilfe von Internetseiten wie z.B. ancestry.se und safe-haven.dk ermitteln. Unter den nach Schweden Geflohenen war ein Großhändler, ein Jurist, ein Komponist, einer, der sein eigenes Transportunternehmen in Kopenhagen gegründet hatte, und einer, der Abteilungsleiter im dänischen Sozialministerium geworden war, bevor er fliehen musste.

Was aus den drei anderen Petrianern geworden ist, konnten wir bisher nicht herausfinden. Einer von ihnen hieß **Sergej Schapiro**. Ihn haben wir zu unserem Schrecken auf der Internetseite der Gedenkstätte Yad Vashem in Israel (<https://collections.yadvashem.org>) gefunden, aber dort ist angegeben, dass sein Status ungeklärt

ist. Man weiß demnach bis heute nicht, ob er durch nationalsozialistische Verfolgung oder im Krieg ums Leben gekommen ist oder ob er beides überlebt hat.

Was ist aus Ida Levitin geworden?

Eine Gruppe von Schülerinnen hat sich an den beiden Tagen fast ausschließlich auf Ida Levitins Spuren begeben. Die drei Schülerinnen haben folgendes Forschungsergebnis notiert:

Ida wurde 1920 in Charlottenlund geboren und war von 1930 bis 1934 Schülerin der Sankt Petri – Mädchenschule, weil ihre Mutter Martha Deutsche war. Ihr Vater Hermann stammte aus Russland. Während Martha Jüdin war, wissen wir nichts über die Religionszugehörigkeit von Hermann. Gleichzeitig lebte in der Zeit eine weitere Familie Levitin

in Kopenhagen, die 1916 bei der dänischen Volkszählung registriert wurde. Bei dieser Familie handelt es sich unseres Erachtens um Idas Verwandte, denn wir vermuten, dass die Familienväter Brüder waren. Diese Familie Levitin ist am 08.10.1943 nach Schweden geflohen, aber Idas Familie ist leider auf den relevanten Internetseiten nicht zu finden. Die drei Forscherinnen waren daher etwas unzufrieden darüber, dass es ihnen nicht gelungen ist, Idas Schicksal aufzuklären.

Vielleicht sollten man vor den nächsten Fachtagen im 8. Jahrgang die jüdische Gemeinde in Kopenhagen um Unterstützung bitten. Womöglich haben sie eine Liste ihrer Gemeindemitglieder aus der Zeit von 1900 bis 1930, die wir mit unseren Aufnahmeprotokollbüchern abgleichen können?

In der Evaluierung der beiden Tage konnten, glaube ich, alle Schüler*innen der Forschungsgruppen sich mit folgender Äußerung eines Mädchens identifizieren: „Das war zwischendurch echt mühselig und ermüdend, Karla, aber insgesamt hat es trotzdem Spaß gemacht, insbesondere, weil wir tatsächlich einige jüdische Sankt Petri Schüler*innen gefunden haben.“

Karla Harms | Geschichtslehrerin |
 Abteilungsleiterin Sek.I

JUGEND MUSIZIERT

Landeswettbewerb i Warszawa 2024

Jugend musiziert er en af de største, mest traditionsrige og prestigefyldte ungdomskonkurrencer for musik i Europa. Men også en kæmpe oplevelse – der mest handler om fællesskab!

25 elever fra Sankt Petri Skole og Musikskole deltog i år i Jugend musiziert Landeswettbewerb i Warszawa i dagene 20.-25. marts 2024. Eleverne har kvalificeret sig til musikkonkurrencen via vores lokale Regionalwettbewerb der foregik på Sankt Petri Skole i januar. Konkurrencen i Warszawa er en stor

begivenhed for de tyske udlandsskoler fra hele Nordøsteuropa. Her samles de unge om fællesskabet omkring musikken. Hvert år er det muligt at deltage i forskellige kategorier, der udstikkes af Deutsche Musikrat. Kategorierne kan være udfordrende og fungerer som et konstruktivt bånd, da eleverne må lægge sig i selen for at opfylde kravene til f.eks. slagtøjsensemble eller klaver firhændigt. Man kan altså ikke bare spille solo, men må danne grupper og lægge repertoireplaner.

Den store gruppe deltagere fra



København strålede i deres pink hoodies og er lette at spotte på billederne. Rejsen er i sig selv en stor og givende oplevelse. Det er spændende at møde de andre unge og lade sig inspirere til venskaber og ny musik. Modtagelsen og afviklingen af konkurrencen på Willy-Brandt-Schule i Warszawa var forbilledlig og elever og lærere var blæst bagover af den flotte nye skole lidt udenfor byen.

Aldrig før er så mange kommet videre

Sankt Petris delegation deltog med stor succes - mit riesen Erfolg! Aldrig før er så mange fra vores skole gået videre til den sidste store del af Jugend musiziert. Hele 6 bidrag med



15 elever fra Sankt Petri Skole og Musikskole opnåede at gå videre til den store finale, Bundeswettbewerb der foregår i Lübeck i Pinsen. Sankt Petri Skole deltager i Lübeck med slagtojsensemblet med Emil, Georg, Moritz, Mathilde, Victor og Oscar, Slagtøjstrioen med Zacharias, Linus og Erik, Violin og klaverduo med



Lara og Karlina, en musicalsolist; Anna en el-bas solist; Philip og en guitarsolist; Alma. Ved den festlige afslutningskoncert og prisoverrækkelse blev der høstet et utal af første- og andenpriser og de pink hoodies fyldte scenen ved uddelingen af særpriserne.

Stort tillykke til alle deltagere!



TILMELDING MUSIKSKOLEN 24/25

**TILMELDING til Musikskolen
sæson 24/25 er nu åben!**

Sankt Petri Musikskole er et tilbud til alle elever på Sankt Petri Skole. Musikundervisningen finder sted efter skoletid i skolens lokaler. Musikskolen har 24 dygtige faglærere ansat, hver med deres speciale, som tilbyder kvalificeret instrumentalundervisning i slagtojs, trompet, klarinet, tværflojtte, blokflojtte, klaver, saxofon, guitar, yoga, violin, cello, el-bas, band og meget andet!

Uanset om du skal tilmeldes for første gang, står på ventelisten eller skal gentilmeldes, skal du nu udfylde tilmeldingsformularen og returnere på mail eller til skolens kontor for at sikre din plads på musikskolen til næste sæson. Tilmeldingsformularen findes på www.sanktpetriskole.dk/kontakt-anmelding/ Tilmeldingsformularen skal afleveres senest 31. maj 2024.

For elever i 0.-2. klasse tilbyder vi en følgeordning, hvor eleverne bliver bragt til og fra SFO/Fritidshjem i forbindelse med undervisningen.

Opdateret prisliste og betingelser

findes på sanktpetriskole.dk. Musikskoleåret løber fra 19. august 2024 til 20. juni 2025 – den sidste uge inden sommerferien bruges til evt efterlæsning.

Alle elever, der tilmeldes 60 min soloundervisning, bliver tilbudt gratis hørelære og teoriundervisning.

Ved du endnu ikke helt, hvad der er dit instrument, er vores MUSIKKARRUSEL en rigtig god mulighed. Et tilbud til 2.-3. klasses elever, hvor du i løbet af sæsonen afprøver fire forskellige blæseinstrumenter: saxofon, trompet, tværføjte og klarinet. Alletiders mulighed for at afprøve og finde et instrument, der lige passer til dig! Undervisningen finder sted onsdag efterskole. Ved tilmelding til dette hold, udlåner musikskolen instrumenter. Ved øvrig tilmelding skal eleven selv anskaffe eller leje instrumentet. Ved klaverundervisning er det et krav, at eleven har øvemulighed og dermed et klaver eller el-klaver til rådighed hjemme.

Vi har mulighed for også at byde eksterne elever velkomne i musikskolen, i det omfang vi har ledige pladser.

Pernille Petersen Jansson |
Musikskoleleder



MUSIKSKOLENS

SOMMER AFSLUTNINGS KONCERT 2024

Tirsdag d. 18/06 kl. 17
Sankt Petri Kirke

Vi har øvet og øvet hele året - og nu er vi klar til fejre sæsonafslutningen med masser af musik. Elever fra musikskolens ensembler, bands og solister byder på festlig eftermiddagskoncert i Sankt Petri Kirke. Her er både ny og gammel musik på alle de forskellige instrumenter. Alle er velkomne! **Fri entré!**

Musikskolens koncerter og jubilæumsaktiviteter 2025 kan støttes via Mobilepay 19210. Markér dit bidrag med "Koncerter 2025" TAK!

JUGEND FORSCHT



Junge Forscher: Von Zahnbürstentests im Physikraum auf die grosse Bühne

Wir sind begeistert, unsere unglaubliche Reise als Team junger Forscher an der Sankt Petri zu teilen. Schnallt euch an, während wir in unsere aufregenden Abenteuer eintauchen. Stellt euch vor, ihr könntet nicht nur eure Zähne putzen, sondern auch gleichzeitig auf COVID-19 testen. Klingt verrückt, oder? Wir haben es zur Realität gemacht!

Die Inspiration bekam Mie während der Pandemie. Sie fragte sich: "Wie

können wir zum Kampf gegen COVID-19 beitragen?" Und dann kam die Idee - eine Zahnbürste mit eingebauten Sensoren, die Speichel auf Virus-Biomarker analysieren. Einfach und genial, oder? Sie setzte sich mit anderen forschungsbegeisterten Schülern zusammen und entwickelte das Projekt weiter. So kam das Team Mie Rowlandson Stokholm (6.y), Jonathan Elias Ewald (4.a) und Alexandru Stanculescu (6.z) zusammen und wurde tatkräftig von wissenschaftlichen Assistenten aus der 4a unterstützt: Frederik Reventlow, Christian Hvid Bøgh, Malte Erhardt

und Matthias Axtmann Petersen. Wir haben keine Mühen gescheut, physikalische Prozesse getestet, Spezialanfertigungen auf dem 3-D Drucker entworfen und endlos Daten gesammelt. Und so funktioniert es: Beim Zähneputzen sammeln die Borsten Speichel. Die Sensoren am Zahnbürstengriff interagieren dann mit dem Speichel und erkennen Anzeichen des Virus. Es ist wie ein kleines Labor im Badezimmer!

Unser Projekt erregte nicht nur in Dänemark, sondern auch in Deutschland Aufmerksamkeit. Wir haben damit die Wissenschaftsexperten sowohl im Jugend-Forscht als auch Unge forscher Wettbewerb überzeugt und das Interesse der Medien geweckt. Ihr könnt mehr über unser Projekt auf videnskab.dk lesen oder in den TV2 Nachrichten sehen.

Los ging's mit dem Jugend Forscht Regionalwettbewerb in Schleswig Holstein. Wir packten unsere Präsentation ein und machten uns auf eine lustige Zugfahrt nach Elmshorn. Dort stellten wir uns den vielen Fragen der Jury, diskutierten und erklärten. So holten wir souverän den 1. Platz in unserer Kategorie, und zudem den begehrten MINT Schulpreis für die Sankt Petri Schule (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technologie). Einen Monat später reisten wieder alle zusammen zum



Landeswettbewerb nach Kiel und gingen erneut erfolgreich hervor – noch mal ein 1. Platz! Dann kam die dänische Herausforderung – unser Projekt stach auch bei den Unge Forskere Qualifikationswettbewerben heraus und sicherte uns einen Platz im Finale. Auf der Science Expo 2024 präsentierten wir unsere Arbeit und erhielten dafür den “Bobler-Preis”.



Aber es ging nicht nur ums Gewinnen. Wir hatten eine Menge Spaß! Brainstorming-Sessions, Laborversuche, und viel Gelächter— wir arbeiteten wirklich als eingeschworenes Team. Ausserdem war es eine tolle Erfahrung, auch die Forschungsbegeisterten der anderen Schulen kennenzulernen und uns von deren Ideen und Kreativität



inspirieren zu lassen! Also, beim nächsten Mal, wenn ihr jemanden beim Zähneputzen seht - vielleicht testest die Person ja gerade auf COVID-19. Und denkt daran: Bleibt neugierig, bleibt innovativ!

Für das Jugend Forscht Team
Miriam Reventlow



Videnskab.dk Artikel, 19.04.2024
Unge opfindere vil opdage sygdomme med en tandbørste:



TV2 Nachrichtenbeitrag, 24.04.2024
Skoleelever har udviklet tandbørste, der kan teste dig for corona:



GASTFAMILIEN GESUCHT

I vores 10. klasse kommer der hvert år gæsteelever fra Tyskland, som fra sommer af, eller på et senere tidspunkt (fra en måned op til et år eller flere år,) søger en gæstefamilie. Gæsteeleverne betaler selvfølgelig husleje og madpenge for at bo hos jer. De kan hjælpe til i husholdningen eller med børnepasningen, med at hente og bringe fra fritidsaktiviteter eller, hvad I nu aftaler. De kan også tage familiens mindre børn med i skole om morgenen. De kommende gæsteelever sender os et præsentationsbrev med informationer om, hvem de er samt, hvad de interesserer sig for. Hvis du har lyst, tid og plads til at have en gæsteelev fra august, så kontakt vores koordinatore for gymnasiet direkte:

Dansk gymnasiekoordinator Stine Myssing Odgaard
 sto@sanktpetriskole.dk

In unserer 10. Klasse haben wir jedes Jahr Gastschüler aus Deutschland, die ab dem Sommer oder zu einem späteren Zeitpunkt eine Gastfamilie suchen. Natürlich zahlen sie Miete und Essensgeld, um bei euch zu wohnen. Sie können im Haushalt oder bei der Kinderbetreuung helfen, die Kinder von Freizeitaktivitäten abholen und wieder zurückbringen, oder was immer ihr vereinbart. Sie können auch die jüngeren Kinder der Familie am Morgen zur Schule bringen. Die zukünftigen Gastschüler schicken uns einen Steckbrief mit Informationen darüber, wer sie sind und wofür sie sich interessieren. Habt ihr Lust und die Möglichkeit für einen solchen Austausch dann meldet Euch gern direkt bei unserer Oberstufenkoordination:

Deutscher Oberstufenkoordinator Moritz Schick
 mos@sanktpetriskole.dk | Tel.: 21542424

HIP HIP HURRA!

Den 31. marts kunne skolen fejre sin 449. fødselsdag. Det blev en ensom af slagsen, da den lå midt i elevernes velfortjente påskeferie. Til gengæld blev der allerede taget forskud på glæderne d. 22. marts, som var sidste skoledag inden påskeferien. Efter at alle skolens elever havde været i kirken til den årlige påskeafslutning og 0.-5. klasserne sammen med deres klasselærer kunne samle op på projektugen, mødtes alle skolens elever, ansatte og enkelte forældre i skolegården for at fejre skolen. Fødselsdagen blev markeret med fællessang og der var müeslibarer og Sankt Petri Skoles helt egne blyanter til alle fremmødte elever. Allerede nu glæder vi os til den store fejring næste år, hvor skolen, som bekendt, fylder 450 år.

Per Feuerhake Oetzmann | Abteilungsleiter Primarstufe



BILD UND WORT - WORT UND BILD

Die Jahresausstellung im März diesen Jahres öffnete dem Besucher Augen, Ohren und Mund. Das Wort in Bild und Bild in Wort sollte anregen zum Bestaunen, Austauschen und auch zum Mitgestalten.

Bereits zu Beginn kamen Besucher und Organisatoren in der Turnhalle zusammen, um dem Thema getreu eine spontane Wortcollage erklingen zu lassen, bevor man sich von Raum zu Raum bewegen und entdecken durfte. Manch Werk lud ein, Kommentare zu hinterlassen, Titel zu (er)finden, Geschichten zu erleben und weiterzuspinnen.

Es gab eine kreative Ecke, an der kleine und großen Hände klebten, zeichneten und schrieben.

Wie auch letztes Jahr waren Werke aus dem Kunstunterricht von der 0. bis zur 12. Klasse vertreten und es war, wie auch letztes Jahr, eine Freude zu sehen, wie unterschiedlich man sich einem Thema nähern kann. Malerei, Fotografie, Zeichnung, Druck, Plastik, Collage, groß, klein, dazwischen. Der aufmerksame Betrachter stolperte über die berechtigte Frage: Ist das nun Kunst? Dies zu beantworten, überließ die Ausstellung jedem Einzelnen. Dank aber jedem Einzelnen für die Mitgestaltung, Organisation und positive Rückmeldung.

Daniela Martin | Kunstfachschaft

SCHACHMEISTER

Die Schach-AG hatte am 25. April das Vergnügen, zum zweiten Mal die Schachmeisterschaft der Schule abzuhalten. Es waren 22 Schüler*innen, die sich in der Turnhalle versammelt hatten, um in fünf Partien den Schulmeister zu ermitteln. Die Stunden standen im Zeichen von Konzentration, Wettkampf und Fairplay. Anker aus der 6.y konnte seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen, den zweiten Platz belegte Noah aus der 5.b, und Birk aus der 2.a erreichte den dritten Platz. Vielen Dank an das Organisationsteam Lars Bo und Roger, sowie die beiden Schiedsrichter Peter und Thore.

Jürgen Sacht | stellvertretender
Schulleiter



AFFALDSINDSAMLING 2024

Es ist eine Tradition geworden an Sankt Petri, dass wir jährlich bei der Müllsammelaktion, veranstaltet von Danmarks Naturfredningsforening, dabei sind.

In diesem Jahr war die Sammelaktion vom 8. bis 12. April. Das Wetter war heiter bis sonnig und unterbrochen von starkem Regen. Die Kinder hatten ihren Spaß und waren zum Teil sehr vertieft beim Müllsammeln. Einige Klassen haben 35 kg oder mehr Müll gefunden.

Beteiligt waren die Klassen der Vorschule bis einschließlich aller 7. Klassen. Die Aufmerksamkeit der diesjährigen Aktion lag auf Nikotinposer, Snus.

Jede Klasse wurde mit Handschuhen, Müllsäcken und einer Liste ausgestattet, in der notiert werden sollte, was gesammelt wurde. Die Klassen wurden in Teams aufgeteilt, und los ging es in die zuvor festgelegten Gebiete. Am Ende wurde gewogen und notiert, wieviel Kilo Müll gefunden wurde.

Wir als Schule haben in dieser Woche insgesamt 580 kg gesammelt. Nachdem der gesammelte Müll der Schule registriert wurde, sind wir wieder als Sankt Petri Schule mit im Losverfahren um 25.000,- dkk dabei! Mit dem Geld könnte sich der Miljøråd vorstellen, die Hochbeete an der Schule zu erneuern und zu erweitern.

All dies ist Müll, der sich im Laufe einer Woche in Kopenhagen rund um die Schule ansammelt und nicht in den Mülleimern landet.

Die Schüler*innen der Sankt Petri Schule sind immer wieder verwundert, warum so viele Menschen es nicht schaffen, ihren Müll richtig zu entsorgen.

Wir als Schule möchten damit darauf aufmerksam machen, über den eigenen Verbrauch von Verpackungen (Einweg) nachzudenken und unsere Kinder für das Thema Nachhaltigkeit und Verbrauch zu sensibilisieren.

Martin Grundmann | Miljøråd



BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN!



Vom 15. bis zum 19. April machte der 8. Jahrgang seine lang ersehnte Klassenfahrt nach Berlin. Nach einer aufregenden Busfahrt erreichten wir endlich unsere Unterkunft „Gästehaus Schwanenwerder“. Die idyllische Lage direkt am Wasser und die grüne Natur lockten die Schüler:innen direkt zum Fußballspielen, Volleyballspielen und Erkunden des Geländes. Auf dem Programm standen Ausflüge nach Potsdam, Berlin und zum KZ Sachsenhausen. In Potsdam besuchten wir die „Gedenkstätte Lindenstraße“. Die Führung durch das historische Gebäude vermittelte eindrücklich die Ereignisse und Schicksale vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Für die Schüler:innen war insbesondere nach

dem Geschichtsprojekt der Besuch des KZ Sachsenhausen eine tiefgreifende Erfahrung, zumal sie vor Ort anhand der noch existierenden Baracken und zahlreichen Gedenktafeln die Geschichte hautnah erleben konnten.

Den Besuch in Berlin verbanden wir mit einer interessanten Führung durch die „Berliner Unterwelten“. Das Erkunden der verborgenen Welten unter Berlins Straßen bot uns einen neuen Blickwinkel auf die Vergangenheit und die historischen Ereignisse der Stadt. Besonders beeindruckend war der Besuch eines Luftschutzraums aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs und das Rohrpostsystem.

Außerdem hatten die einzelnen Klassen in Berlin Zeit, ihre geplanten Stadterkundungen bei strahlendem Sonnenschein durchzuführen. Auf den Routen lagen Orte wie der Alexanderplatz, der Fernsehturm, das Brandenburger Tor, das Bundestagsgebäude usw. Nach all den aufregenden Aktivitäten genossen sie im Anschluss auch etwas Freizeit, um besonders die kulinarische „Döner- und Currywurst-Vielfalt“ Berlins zu erkunden und zu genießen.

Der krönende Abschluss der Klassenfahrt war der Grillabend am Donnerstag. Gemeinsam genossen wir das von unseren eigenen Grillmeister:innen gegrillte Essen, bevor jede Klasse ihre eigens komponierte Version des Liedes „I En Kælder Sort Som Kul“ vortrug. Anschließend genossen wir den Abend zusammen am Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows. Die Klassenfahrt war zweifellos ein unvergessliches Erlebnis für uns alle. Wir hatten die Gelegenheit, nicht nur historische Stätten zu erkunden und neue Einblicke zu gewinnen, sondern auch als Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen und ganz besondere Erinnerungen zu schaffen.

Katrin Tanz und Yasmin Wahidi

Lesung mit Andrea Paluch

Wart Ihr schon einmal auf einer Lesung? Für viele Schüler*innen der 3. und 7. Jahrgangsstufe war es am 19. April das erste Mal. An diesem Tag war nämlich die Autorin Andrea Paluch zu Besuch an der Sankt Petri Schule, um aus ihren Büchern vorzulesen. In der ersten Doppelstunde las sie für die 3. Klassen aus „Jonas und Fricka, Ebbe und Flut“, das auf einer Hallig in der Nordsee spielt. Für die 7. Klässler hatte sie das Buch „Sommergig“ ausgewählt, das sie

zusammen mit ihrem Mann Robert Habeck geschrieben hat. Ein Roman für Jugendliche, bei dem es um eine Schülerinnen-Rockband geht, die zu einem Nachwuchsfestival nach Kopenhagen fährt, wo man also die Hauptpersonen an bekannte Orte wie das Danhostel an der Langebro und das gegenüberliegende Havnebad begleitet. Wie lange schreibt man eigentlich an einem Buch? Und wie viel Geld bekommt man dafür? All diese Fragen und

noch viel mehr konnten die Schüler*innen nach den Lesungen Andrea Paluch stellen, die davon erzählte, wie es ist, als Schriftstellerin zu arbeiten.

Lust auf mehr Lesen? Diese beiden, und noch einige andere von Andrea Paluchs Büchern, können ab sofort in der Schulbibliothek ausgeliehen werden und einige Exemplare sind auch im Sekretariat bei Katja und Bettina zu kaufen. Die Lesung ist zusammen mit dem Goethe-Institut Kopenhagen geplant und finanziert worden. Unser Dank geht an dessen Leiterin Barbara Honrath für die schöne

Zusammenarbeit und an die Schulleitung für die Planung und Vorbereitungen, die durch einen reibungslosen Ablauf zu einem sehr gelungenen Vormittag für alle Beteiligten beigetragen haben.

Euer Schulverein

PS: Wir sind im Schulverein immer offen für Ideen von Mitarbeitern, Eltern und Schülern! Ihr erreicht uns unter schulverein@sanktetriskole.dk. Und es immer Platz für engagierte Eltern, die im Vorstand des Vereins mitmachen wollen oder einfach bei bestimmten Veranstaltungen helfen wollen.



Neue Mitarbeiter



Per Flügge Rasmussen

Som pedel er jeg en del af skolens serviceteam og jeg vil prøve at bestræbe mig på at gøre skolens dag så smidig som muligt. Jeg har to voksne børn, to børnebørn og har passet et plejebarn i ti år. Jeg spiller badminton i min fritid på hyggeplan. Før har jeg arbejdet på Hersted Vesterskole og har faktisk arbejdet sammen med Lars Bo i et andet firma. Så vi kender hinanden og jeg glæder mig til at have ham som makker igen.



Stine Myssing Odgaard

Tak for en varm velkomst her på Sankt Petri Skole! Jeg startede 1. april som dansklærer i gymnasiet og dansk Oberstufenkoordinatorin. Jeg er uddannet cand.mag. i dansk og dansk som andetsprog med sidefag i tysk fra Københavns Universitet. Inden jeg kom til jer, underviste jeg i dansk og tysk på VUC i Holbæk, og inden da var jeg underviser i dansk som andetsprog på en sprogskole i Roskilde og på Københavns Universitet. Jeg glæder mig meget til at arbejde sammen med jer alle sammen.

Wir bauen Brücken



adv^ores

Advokater & Rechtsanwälte

advores.com
Stefan Reinel
des@advores.com



450 Jahre der Gemeinde – Lasst uns feiern!



Die Sankt Petri Gemeinde und Sankt Petri Schule haben im nächsten Jahr ihren gemeinsamen 450-jährigen Geburtstag. Ein runder Geburtstag, der natürlich gewürdigt und gefeiert werden soll!

Wie bei allen Geburtstagen entstehen dabei Fragen: Warum feiern wir? Wie feiern wir? Und... was kostet das alles eigentlich an Zeitaufwand und Geld?

Warum feiern wir?

Natürlich feiern wir, weil wir uns über unseren runden Geburtstag freuen. Und weil wir ein wenig stolz darauf sind, sowohl zu den ältesten evangelischen Gemeinden in Dänemark als auch den ältesten deutschen Auslandsgemeinden zu hören. Gemessen am Altersdurchschnitt der Gemeinemitglieder gehören wir außerdem in Dänemark und Deutschland zu den jüngsten Gemeinden!

Ein wichtiger Grund für das Feiern ist aber auch, dass wir unseren Zusammenarbeitspartnern und Geldgebern damit zeigen, dass wir eine lange Geschichte haben, aber eben auch eine lebendige Gemeinde sind, die ein sehr vielseitiges nach außen strahlendes Gemeindeleben hat. Unsere Zusammenarbeitspartner und Geldgeber können sich dadurch mit uns darüber freuen, dass der für uns betriebene Aufwand gute Früchte trägt.

Pläne für den Geburtstag

Der zentrale Teil der Geburtstagsfeier ist selbstverständlich ein Festgottesdienst für die Gemeinde – mit hochrangigen Gästen und einem anschließenden Geburtstagsempfang. Ausserdem sendet am Anfang des Jahres das ZDF einen Fernsehgottesdienst aus unserer Kirche, welcher in der Regel über eine halbe Million Zuschauer erreicht. Darüber hinaus findet eine Gottesdienstserie mit ehemaligen Petri-Pastoren statt und – natürlich – gibt es ein reichhaltiges Musikprogramm.

Wir werden aber auch Projekte verwirklichen, die für Gemeinde und Kirchenbesucher eine nachhaltige und dauerhaft sichtbare Wirkung haben. Dazu gehören neue Möbel im Christian V. Saal und eine Dauerausstellung über die Geschichte von Sankt Petri, die sechs Königsthühle werden restauriert, neue Schautafeln im Eingangsbereich der Kirche gestaltet und aufgehängt, frische Kissen für die Kirchenbänke besorgt sowie ein Profil-Film und eine Festschrift erstellt.

Schaffen wir das?

Selbstverständlich erfordert so ein Feierjahr einen überdurchschnittlich hohen Einsatz der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Der Kirchengemeinderat hat deshalb die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter aufgestockt, die ehrenamtlichen Mitglieder sind auf die auf sie zukommenden Aufgaben vorbereitet und alle Projekte von langer Hand geplant. Trotzdem ist jede weitere helfende Hand aus der Gemeinde mehr als willkommen! Allen Helfern gilt jetzt schon ein großer Dank.

Die durch die Projekte entstehenden Kosten werden nicht aus dem laufenden Haushalt der Gemeinde gezahlt, sondern werden u.a. durch Sonderzuwendungen der Folkekirke, der EKD und anderen relevanten Zuwendungen ausgeglichen. Da die Gemeinde vor einiger Zeit von einem ehemaligen Gemeinemitglied ein großzügiges Erbe erhalten hat, gibt es auch hier die Möglichkeit eventuell noch nicht abgedeckte Kosten auszugleichen.

Es gibt auf jeden Fall allen Grund sich schon jetzt auf das kommende Geburtstagsjahr zu freuen. Es wird ein helles Jahr, das über viele Jahre in die Zukunft der Gemeinde leuchten wird.

Eure Rajah &

Stefan Reinel, Gemeinderatsvorsitzender

Wir schauen zusammen die Deutschland-Spiele der EM:

Spätestens seit der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland ist das



PUBLIC VIEWING

während einer Weltmeisterschaft oder Europameisterschaft nicht mehr wegzudenken.

Wer nicht dabei war, kennt zumindest die Bilder der Menschenmassen vor dem Brandenburger Tor, die der deutschen Nationalmannschaft die Daumen drückten. Auch bei der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft in Deutschland wird es wieder Public Viewings geben.

Und in Sankt Petri am 14.6. ab 21 Uhr, am 19.6. um 18 Uhr und am 23.6. um 21 Uhr im Christian V.-Saal (oder bei gutem Wetter im Kräutergarten).

Um Anmeldung bei Rajah wird gebeten.

**Wir freuen uns auf Euch!
Rajah & Stefan Zahn**



In Zusammenarbeit mit:

advores
ADVOKAT & RECHTSANWÄLTE



Deutsche Botschaft
Kopenhagen

449 Jahre – und kein bisschen alt!

Ihr Lieben, wie schön das war. Und wie immer klappt alles wie am Schnürchen, auch wenn Unvorhergesehenes passiert: Unsere Geburtstagstorte landete kurz vor dem Festgottesdienst samt Fahrer im Gefängnis. Warum und wieso – das wissen wir bis heute nicht. Aber wir wissen, dass am Ende immer alles gut wird.

Während wir einen unglaublich schönen Gottesdienst mit beeindruckender Predigt durch Bischöfin Nora Steen, faszinierender Bach-Kantate unter dem Dirigat von Jonathan Sievers, zu stempelnden Geburtstagskarten durch die Kinder, Fürbitte betenden Konfis und im Anschluss noch Grußworten durch unsere Stellvertretende Vorsitzende Sabine Dragsted sowie die Geschäftsträgerin der Bundesrepublik, Andrea Berdesinski, genossen, besorgten fleißige und findige Helfer:innen Torten-Ersatz. So fehlte es an nichts.

Abends Dinner im Sankt Petri Pastorat mit Bischöfin Nora, Dompropst Johannes Gregers Jensen und dem Gemeinderat, am nächsten Tag Frokost mit der Bischöfin beim Kopenhagener Bischof Peter Skov-Jakobsen, Radtour mit dem Senior der Nordschleswigischen Gemeinde Matthias Alpen und abends Geburtstagsdinner in der Residenz mit unseren ökumenischen Freunden.

Sagte ich schon, dass ich Sankt Petri liebe?

Auf die nächsten 449 Jahre – Tillykke med fødselsdagen, kære Sankt Petri kirke!

Auf den nächsten Seiten findet ihr Auszüge aus der Predigt von Bischöfin Nora Steen & den Grußworten von Sabine Dragsted und Andrea Berdesinski. Eure Rajah





Predigt zum 449. Gemeindegeburtstag



Liebe Festgemeinde in St. Petri,

Ihr feiert heute Geburtstag. 449 Jahre. Was für eine beeindruckende Zahl! Ich freue mich, dass ich heute bei euch sein darf. Dass wir zusammen dieses besondere Fest feiern.

Heute, am Palmsonntag. Und ich möchte euch einladen, mit hineinzugehen in diese Erzählung, die wir vorhin schon als Lesung gehört haben und die in der wunderbaren Kantate auf ganz ähnliche Art ebenso anklingt.

Das ist ja ein ärmliches Bild. Ein König auf einem jungen Esel. Nicht nur ärmlich, erbärmlich fast. Ein König, der sich ausliefert. Der Staub der Straße ist sein Festgewand. Das Klackern der Hufe auf dem trockenen Boden ist seine Fanfare. [...]

Ein König, der bei denen auf der Straße ist. Bei den Elenden. Bei denen, bei denen alle menschliche Hoffnung verloren ist. Ein König der Unsichtbaren und mundtot Gemachten.

Und trotzdem ahnen und fühlen die, die da am Straßenrand stehen: Er ist es wirklich! Der König dieser Welt. Eine Majestät, deren Würde sich nicht an äußeren Insignien der Macht erweist, sondern am Handeln. Eine Umkehrung der Verhältnisse. So, wie wir es eben auch in der Kantate gehört haben. Was hilft des Purpurs Majestät? Antwort: Nichts. Sie hilft nichts. Weil alles vergeht. Weil wir am Ende nur eins sind: Menschen. Egal, wie weit wir auf der Karriereleiter geklettert sind, egal, wie viel materieller Besitz uns zu eigen ist. Menschen sind wir. Mit unserer dünnen Haut, mit unseren Brüchen und Narben, die unser Leben zu dem machen, was es ist.

Heute, am Palmsonntag, wird unmissverständlich deutlich: Der Gott, der sich in Jesus von Nazareth der Welt gleich gemacht hat, ist ohne dieses radikale Bekenntnis zur Welt und damit zu uns, wie wir eben sind, nicht Gott. [...]

Die Herausforderung – seit dem Wirken Jesu bis heute – ist ja: wie können wir das leben. Wie kann diese glasklare Erzählung von dem König, der auf dem Esel nach Jerusalem einzieht, in Einklang gebracht werden mit den kirchlichen Machtdemonstrationen der vergangenen Jahrhunderte und auch noch heute. Mit den Bildern kostbar in Purpur gekleideter Kardinäle, nicht nur im

Petersdom, sondern allzu oft auch hier bei uns. Wie oft nehme ich eine große Distanz wahr – zwischen den so genannten Geistlichen und den anderen, den Laien, die auch ja genauso Kirche sind, wie wir mit Luther sagen. Kein Unterschied. Eigentlich. Aber. Stimmt das? Sind wir da ehrlich mit uns selbst?

Wie kann es in Einklang damit gebracht werden, dass die Kirche – sowohl in Dänemark als auch in Deutschland – noch viel Geld hat?

Gemeinsam mit den dänischen Bischöfinnen und Bischöfen im dänisch-deutschen Grenzland in Nord- und Südschleswig, dort, wo ich arbeite, haben wir das oft zum Thema. Wie verändert sich kirchliches Wirken in der Öffentlichkeit. Welche Bedeutung hat die Kirche im Sozialraum. Welche Autorität wird Vertreterinnen und Vertretern der Kirche noch zugestanden. Und welche steht uns zu, wenn wir von Christus her kommen? [...]

Heute, beim Blick auf diese uralte Erzählung vom Einzug Jesu nach Jerusalem, hören wir ganz deutlich, was uns gut zu Gesicht stehen würde, in der Nachfolge Jesu. Bis heute. Mehr noch: gerade heute.

Eine Kirche, die sich verletzlich zeigt und die trotz ihrer langen Geschichte und Tradition nicht in Selbstgenügsamkeit verharret. Kirchenvertreterinnen und Kirchenvertreter, die nicht den Staub der Schuld von sich abschütteln und zum Tagesgeschäft übergehen, sondern die sich mitten hineinbegeben in die Realität unseres Lebens. Die nichts abstreiten, um besser davon zu kommen. Die sich darauf einlassen, auf den Staub der Straße. Und auch darauf, eine unvorteilhafte Figur zu machen, weil alles andere eine Farce und reine Fassade wäre.

So eine Kirche ist es, mit der dieser seltsame König auf dem Esel möglicherweise etwas anfangen könnte. Eine Kirche, die bereit ist, alles auf den Prüfstand zu stellen, was über Jahrzehnte und Jahrhunderte getragen hat. Eine Kirche, die sich anfragen lässt und die weiß, dass sie Schuld auf sich geladen hat. [...]

Ihr feiert heute Geburtstag. Eine Gelegenheit für Rückblick und Ausblick. Bestandsaufnahme am Palmsonntag. Wer sind wir – hier in Kopenhagen. Und wer wollen wir sein. Auf welchem Weg wird uns Christus führen? Welche Straßen gibt es zu beschreiten und auf welche Weise?

Die Elenden sollen essen,
daß sie satt werden,
und die nach dem Herrn fragen,
werden ihn preisen.

Euer Herz soll ewiglich leben.

(Bach-Kantate "Die Elenden sollen essen" BWV 75)

Bischöfin im Sprengel Schleswig Holstein, Nora Steen

Grußworte zum 449. Gemeindegeburtstag



Liebe Frau Bischöfin,
verehrte Gesandte und
liebe Sankt Petri Gemeinde!

Für mich ist es wirklich eine Freude, Sie/Euch alle im Namen des Gemeinderats zu diesem jährlichen Anlass, dem Geburtstag der Sankt Petri Gemeinde, begrüßen zu dürfen.

Was haben wir für ein Glück, dass Sie, Frau Bischöfin, mit Ihrem Besuch und Ihrer wunderbaren Predigt diesem 449. Geburtstag besonderen Glanz verleihen wollten. Vielen Dank, dass Sie gekommen sind!

In Ihrem Wirkungsfeld, Frau Bischöfin, befindet sich ebenfalls eine Schnittstelle zwischen der dänischen und deutschen Geschichte und Kultur, ganz so wie in Sankt Petri, und das verbindet uns miteinander. An beiden Orten sind wir, denke ich, unendlich dankbar dafür, dass jahrhundertlange Konflikte und Kriege zwischen unseren beiden Ländern beigelegt sind.

Ich vermute mal, dass in den meisten Familien der hier Anwesenden noch Narrative lebendig sind über Familienschicksale des Zweiten Weltkriegs, sei es aufgrund des Unrechtsregimes der deutschen Besatzung hier gegen Dänen, sei es, weil deutsche Familienmitglieder als Zivilbevölkerung oder als zwangsweise eingezogene Soldaten Schreckliches durchgemacht haben.

Allerdings brauchen wir in der Sankt Petri Gemeinde von heute nicht in diesen Narrativen zu verharren, sondern können vor allem Geschichte, Kultur und Traditionen aus beiden Ländern pflegen - ein bereichernder bikultureller Kitt, der uns über unsere Glaubensgemeinschaft hinaus in Sankt Petri zusammenschweißt.

Ich persönlich glaube, dass viele von uns die Erfahrung gemacht haben, dass aus dieser segensreichen Gemeinschaft auch Mut erwächst, die Philosophin Thea Dorn spricht von "Mut zu unbegründeter Zuversicht" oder schlicht "Gottvertrauen". Und solche Zuversicht brauchen wir dringend in unserer augenblicklichen Welt.

Angesichts dieser erquickenden Perspektive darf ich allen eine richtig schöne Geburtstagsfeier wünschen!

*Sabine Dragsted,
Stellvertretende Gemeinderatsvorsitzende*



Liebe Festgemeinde,

eine der vielen schönen Traditionen in Sankt Petri ist das Feiern des eigenen Geburtstages. Mit Gottesdienst, mit Gästen und großer Torte. Und in der Tat: Diese Gemeinde und die Schule haben allen Grund, sich einmal im Jahr richtig feiern zu lassen.

Damit meine ich weniger das an sich ja schon sehr beeindruckende Alter von 449 Jahren; ich meine vor allem das, was Sankt Petri ausmacht: eine aktive, lebendige und offene Gemeinschaft, ein Zentrum der deutschen Sprache, Kultur und Musik, ein Brückenbauer zwischen den Kulturen, zwischen Deutschland und Dänemark und für viele deutschsprachige Menschen in der dänischen Hauptstadt ein Stück Zuhause fern der Heimat.

Wir in der Botschaft sind sehr dankbar, in Sankt Petri und in den beiden anderen deutschsprachigen Gemeinden hier in Kopenhagen so enge und gute Partner zu haben. Ganz persönlich, als Katholikin, möchte ich hinzufügen: Ich freue mich sehr, dass der ökumenische Gedanke von allen drei Gemeinden so hochgehalten und gelebt wird.

Als Beauftragte für die deutsche Minderheit und das Grenzland ist es für mich eine besondere Freude, dass Sie, Frau Bischöfin Steen, aus Anlass des Sankt Petri Geburtstages Kopenhagen besuchen und heute die Festpredigt gehalten haben. Denn dieser Ort hier ist so eng verwoben mit Schleswig-Holstein und mit der wechselvollen deutsch-dänischen Geschichte wie kein anderer in Kopenhagen. In den letzten 449 Jahren fanden viele Menschen aus den damaligen Herzogtümern Schleswig und Holstein in Kopenhagen ein Zuhause und in Sankt Petri eine geistliche Heimat. Davon zeugen auch die beeindruckenden Grabkapellen Eurer Gemeinde. [...] Eine Geschichte, die häufig beschrieben wird mit der Formel "Vom Gegeneinander über das Nebeneinander zum Miteinander und Füreinander". [...] Daran haben Institutionen wie Sankt Petri oder die Nordschleswigsche Gemeinde einen ganz wichtigen Anteil - vor allem aber natürlich die Menschen, die diese Institutionen mit Leben erfüllen und in die Zukunft tragen. Auf diese wichtige Arbeit, die hier jeden Tag in Kirche und Schule Hand in Hand geleistet wird, seit jetzt 449 Jahren, könnt Ihr wirklich stolz sein. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch!

*Andrea Berdesinski,
Geschäftsträgerin der Bundesrepublik*



Rückblick Familienfreizeit



Unsere erste Sankt Petri Familienfreizeit war so schön, dass wir das nächste Jahr wieder machen – wieder am store bededag, vier Wochen nach Karfreitag.

Dann natürlich zum Thema Petrus – ist schließlich unser 450. Geburtstag.

Dieses Jahr waren wir 24 Menschen zwischen zwei und 52 Jahren und haben miteinander Theater gespielt, über die Schöpfung gestaunt und geredet, Taschen bedruckt und Löwenzahn aufgeklebt, sauniert und gegessen und noch tausend andere schöne Dinge mehr.

Ich freue mich aufs nächste Jahr.

Eure Rajah



Einladung zum SOMMERFEST

am 23. Juni 2024

11 Uhr

Familiengottesdienst mit
Reisesegen,
es singen die Kantorei und
der Sankt Petri Kinderchor

12 bis 14 Uhr

Beisammensein im
Kräutergarten

**Das Petri-Team
freut sich auf euch!**

Igen i år har Kirsten Kraft brugt vintrens mørke timer ved sin symaskine. Til sommerfesten laver hun en stand med sine håndarbejder.

Man kan købe et par grydelapper til 5 kr., eller give 100 kr. Prisen fastsætter man selv, og indtægterne går ubeskåret til Sankt Petris 'Patenkinder'.

Man kan betale med MobilePay eller kontanter.

Liebe Gemeinde,

nach dem Gottesdienst am 3. März 2024 hatte ich die Gelegenheit, beim Kirchenkaffee über unsere Tätigkeit im Vorstand des Brødre Petersens Jomfruklosters zu berichten. Hier noch einmal kurz ein Bericht über unser Engagement im Kloostervorstand.

Die Gründung des Klosters geht auf die Enkel des Pastors Thomas Lindemann zurück, der von 1638 bis 1654 Pfarrer an der St. Petri Kirche war. Die Enkel Sebastian und Albrecht Petersen, die über ein beträchtliches Vermögen verfügten und den Handelshof am Amagertorv 29 besaßen, verstarben unverheiratet und kinderlos. Der letzte Überlebende, Albrecht, der Vorsitzender des Gemeinderats von St. Petri war und 1761 verstarb, bestimmte in seinem Testament, dass ein Kloster für unverheiratete und kinderlose Damen der Familie gegründet werden sollte. Darüber hinaus legte er fest, dass der Pfarrer der Sankt Petri Gemeinde seine Wohnung im Kloster haben sollte, um die Bewohner seelsorglich zu betreuen. Sein Testament bildet heute die Grundlage der Satzung des Klosters, das seinen Sitz in der Larslejesstraede 9-11 hat.

Gemäß dem Testament ist in der Satzung festgelegt, dass der Vorstand des Klosters aus vier Mitgliedern des Gemeinderats, dem königlichen Patron und zwei Bewohnerrepräsentanten besteht. Der Vorstand ist für die Verwaltung der finanziellen Angelegenheiten (Budget, Einnahmen/Ausgaben), die Instandhaltung des Gebäudes und die Einhaltung des Testaments bzw. der Satzung zuständig. Derzeit gehören Sabine Dragsted, Wolfgang Schröder, Friederike Krause und ich dem Vorstand an.

Die Tätigkeit im Vorstand des Klosters ist anspruchsvoll, aber auch äußerst interessant, da sie vielseitig ist. Darüber hinaus leisten wir einen Beitrag dazu, dass auch alleinstehende, kinderlose Frauen angesichts der hohen Mieten in der Kopenhagener Innenstadt die Möglichkeit haben, am Stadtleben teilzunehmen.

Stefan Zahn

Grüne Daumen gesucht für die neuen Hochbeete im Kräutergarten

Der Kräutergarten zwischen der Sankt Petri Schule und Kirche ist ein abgeschirmter und friedvoller Ort und trotz seiner Lage inmitten der Innenstadt von Kopenhagen wissen nur wenige, wo dieser geschichtsträchtige Garten liegt. Viele einflussreiche Persönlichkeiten haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. So u.a. die Autorin und Salongnière Frederike Brun geb. Münter (1765-1835). In ihren Erinnerungen *Wahrheit aus Morgenträumen* (1824), erwähnt sie, dass sie als Kind im Kräutergarten zwischen den Gräbern gespielt hat.

Der Historiker Louis Bobé, der die Chronik der Sankt Petri Kirche verfasst hat, beschreibt im Jahr 1925 den Kräutergarten als "ein mit alten Linden und vereinzelt Ahorn- und Walnussbäumen bewachsener Garten. Flieder, Weißdorn und Rosenbüsche wuchsen über die von Moos bedeckten Gräber". Diese Bäume und die Rosen sind inzwischen verschwunden, doch neben einem alten Apfelbaum stehen seit 2022 zwei hübsche Hochbeete, in denen Nutzpflanzen wachsen, die auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken können. Diese Pflanzen sind sowohl in archäologischen Ausgrabungen nachgewiesen und werden außerdem in zahlreichen Bibelziten erwähnt.

Jedes Frühjahr säen wir Brotweizen, Lein- und Dillsamen aus und beobachten, wie sich aus den kleinen Samen grüne Keimlinge und dekorative Pflanzen entwickeln. Im Herbst werden die Früchte geerntet.

Die mehrjährigen Heil- und Gewürzkräuter können das ganze Jahr über für die Zubereitung von Tee oder zur Geschmacksverbesserung von Speisen verwendet werden.

Wir suchen Schüler und Schülerinnen die helfen, die beiden Hochbeete zu pflegen:

von März bis Juni sollten hin und wieder unerwünschte Pflanzen aus den Beeten entfernt werden und während der warmen Sommermonate benötigen die Pflanzen ausreichend Wasser.

Als Belohnung dürft Ihr nach jedem Arbeitsinsatz eine Kostprobe der kleinen Naturwunder mitnehmen, um damit zum Beispiel einen leckeren Pfefferminztee oder Rosmarinkartoffeln zuzubereiten.

Meldet Euch doch bitte telefonisch bei Wolfgang (26522766) oder bei Sabine (20764412).

Sabine Karg

Fotos: Sabine Karg & Wolfgang Schröder





Gemeinderatswahl 2024

Am 10. November 2024 finden die Wahlen für den Gemeinderat der Sankt Petri Kirche statt.

Der Gemeinderat besteht aus Hauptpastor:in und zehn Gemeindemitgliedern, die für vier Jahre gewählt werden. Er ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde.

Kandidat:innen gesucht

Der gemeindliche Wahlausschuss ist auf der Suche nach wahlberechtigten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im kommenden Herbst zur Wahl stellen. Die Vorsitzende des Wahlausschusses Pastorin Rajah Scheepers freut sich über eure Kandidat:innen-Vorschläge bis zum 15.06. und gibt Interessierten jederzeit gerne Auskunft über die Arbeit im "GR".

Jeder, der sich für die Mitarbeit interessiert, ist herzlich willkommen. Man sollte regelmäßig an den Gottesdiensten sowie monatlich an einer abendlichen Sitzung teilnehmen und sich gerne noch in einem Ressort engagieren wollen, wie z.B. Finanzen, Gebäude, Kloster- oder Schulvorstand, Patenkinder, Kirchenmusik oder einem der anderen zahlreichen Aspekte des Lebens in Sankt Petri. Realistisch sollte man im Monat im Durchschnitt mindestens zehn Stunden dafür zur Verfügung haben, mit Blick auf die nächsten vier Jahre, denn so lange geht eine Wahlperiode.

Wählbar ist jeder, der mindestens ein Jahr vor der Wahl, also seit dem 10.11.2023, und auch weiterhin Vollmitglied der St. Petri Gemeinde ist und spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet.

Wähler:innen werden

Stimmberechtigt bei der Kirchenratswahl ist jeder, der mindestens ein Jahr vor der Wahl und auch weiterhin Mitglied der St. Petri Gemeinde ist und spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet.

Also jedes Vollmitglied (= gleichzeitig Mitglied der Dänischen Volkskirche) der Sankt Petri Kirche, das seinen Jahresbeitrag 2024 für unsere Gemeinde bezahlt hat.

Bitte lasst eure Wahlberechtigung nicht daran scheitern und überweist euren Gemeindebeitrag in Höhe von 250 Kronen pro Haushalt – wenn noch nicht geschehen – jetzt über PBS.

Den Abbuchungsauftrag kann man jederzeit in seiner Netbank einrichten (= Opret ny betalingsaftale) mit unserer PBS-Nummer 0336 4887, Debitorgruppennummer 0000, Empfänger Sankt Petri Menighedsråd sowie der Kundennummer (= Mitgliedsnummer), die das Gemeindebüro gerne telefonisch oder per Mail mitteilt.

Unsere Bankverbindung findet sich auf der Homepage sowie auf S.38 der PetriPost unter dem Stichwort "Spendenkonto".

Zeitplan im Überblick

- bis 15.06. Möglichkeit, Kandidat:innen vorzuschlagen
- 28.08., die Wählerliste wird anhand der registrierten Gemeindebeiträge erstellt
- von 09.09. bis 4.10. kann die Briefwahl schriftlich beantragt werden
- am 15.09. werden die Kandidat:innen in der PetriPost vorgestellt
- von 22.09. bis 1.11. kann die Wählerliste im Kirchenbüro eingesehen werden
- am 3.11.. stellen die Kandidat:innen sich nach dem Gottesdienst vor
- Do, 7.11., 12 Uhr, Deadline für den Eingang der Briefstimmen
- 10.11., 12 bis 15 Uhr, Wahl nach dem Gottesdienst, im Anschluss Auszählung der Stimmen
- 11.11., Veröffentlichung des Wahlergebnisses auf der Homepage
- 27.11., Konstituierung des neuen Gemeinderats
- **1.12., Einsegnung des neuen Gemeinderats im Gottesdienst**

*Mit herzlichen Grüßen aus Sankt Petri,
für den Wahlausschuss,*

Rajah

Donnerstag, den 6. Juni, 19 Uhr (Sankt Petri Kirche)

Sonntag, den 9. Juni, 16 Uhr (tyska kyrkan Malmö)

Tu es Petrus – Chorkonzert

Musik von Dufay, Isaac, Palestrina, Mendelssohn, Brahms, Rheinberger, Saint-Saëns, Lange-Müller, Duruflé und Britten
Kantorei Sankt Petri, Frederike Schilling – Orgel, Jonathan Sievers – Dirigent

Das Programm des diesjährigen Sommerkonzertes der Kantorei handelt von dem Namenspatron der Kirche und der berühmten Bibelstelle aus Matthäus: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen (Mt. 16,18). Seit dem Mittelalter war dieser Text fester Bestandteil der Liturgie zum Fest der Apostel Peter und Paul, das auch heute noch am 29. Juni gefeiert wird. Die gregorianische Melodie "Alleluia-Tu es Petrus" ist sowohl Grundlage der gleichnamigen Motette von Heinrich Isaac (1450-1517), als auch der viel später entstandenen "Hymn to Saint Peter" von Benjamin Britten (1913-1967). Maurice Duruflé (1902-1986) verwendet dagegen in seinem rhythmisch komplexen "Tu es Petrus" die Melodie des grego-

rianischen Antiphons, also des gesungenen Kehrverses, der den Eingangspsal� umrahmt. Palestrinas (1525-1594) Motette "Tu es Petrus" ist frei komponiert und basiert nicht auf gregorianischen Melodien. Die Motette hat dem Komponisten so gut gefallen, dass er deren Musik zur Grundlage einer ganzen Messkomposition – der Missa "Tu es Petrus" – genommen hat. Auch Saint-Saëns' (1835-1921) Komposition für Orgel und Chor unterstreicht den festlichen Charakter des Textes über den Gründer der Kirche. Ergänzt wird das Programm durch romantische Chorsätze von Mendelssohn, Brahms und Lange-Müller.

Eintritt frei

Sonntag, den 9. Juni, 13 Uhr

Märchenkonzert für Kinder und Erwachsene

Irene Spranger – Querflöte, Dorothee León – Erzählung

Die Liebe ist ein freier Vogel

Musik und Märchen zum Lauschen und Genießen. Drei Märchen, aus Italien, Indien und Peru, frei erzählt von der Karlsruher Erzählkünstlerin Dorothee León, mit den zauberhaften Klängen der Flöte musikalisch begleitet und umrahmt von der Kopenhagener Musikerin Irene Spranger.

Eintritt frei





Musik im Sommer 2024

unter der Leitung von Kirchenmusiker Jonathan Sievers

Sonntag, den 2. Juni, 13 Uhr

Orgelmatinée

Werke von Buxtehude, Bach, Mendelssohn und Gade,
Jonathan Sievers – Orgel, *Eintritt frei*

Donnerstag, den 6. Juni, 19 Uhr (Sankt Petri Kirche)

Sonntag, den 9. Juni, 16 Uhr (tyska kyrkan Malmö)

Tu es Petrus – Chorkonzert

Besetzung & Programm s. S. 28

Sonntag, den 9. Juni, 13 Uhr

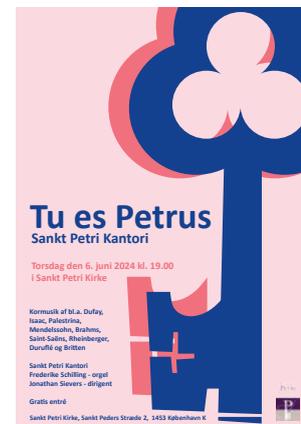
Märchenkonzert für Kinder und Erwachsene

Besetzung & Programm s. S. 28

Sonntag, den 23. Juni, 11 Uhr

Musikgottesdienst

Kantorei Sankt Petri und Kinderchor Sankt Petri
mit Werken von Caldara, Saint-Saëns und Rutter



Wir bedanken uns
für die Unterstützung:

**Fondation
Juchum**

Chöre in Sankt Petri

Kantorei Sankt Petri

dienstags, 19.00 – 21.30 Uhr
Christian V.-Saal

Kinder- und Jugendchor

Grundstufe (0. und 1. Klasse)
dienstags, 13.00 – 13.45 Uhr

Mittelstufe (2. Klasse)
dienstags, 14.00 – 14.45 Uhr

Aufbaustufe (3. bis 5. Klasse)
donnerstags, 14.00 – 15.00 Uhr

Mädchen-Ensemble (6. bis 8. Klasse)
dienstags, 15.30 – 16.30 Uhr

Rhythmischer Chor (7. bis 9. Klasse)
mittwochs, 17.15 – 18.15 Uhr
(Multifunktionsraum, Nørregade 31)

Rückfragen zu den Chören
beantwortet

Kantor Jonathan Sievers:
kirchenmusiker@sankt-petri.dk
Telefon: 52 78 70 50

Unsere neue Praktikantin stellt sich vor



Liebe Sankt Petri Kirchengemeinde,

mit Freude blicke ich den Monaten August und September diesen Jahres entgegen, in denen ich als Vikarin der Landeskirche Württemberg in Sankt Petri Praktikantin sein darf.

Dafür werde ich mich kurz vorstellen, freue mich aber umso mehr auf das persönliche, gegenseitige Kennenlernen.

Mein Name ist Verena Bolte. Seit 1. Oktober 2022 bin ich Vikarin in Jettingen, einer Kirchengemeinde am Rande des Schwarzwalds in Süddeutschland.

Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Stuttgart. Dort habe ich gerne in meiner Heimatkirchengemeinde und auf Bezirksebene im Jugendwerk Esslingen sowie CVJM in der Jugendarbeit mitgearbeitet. Studiert habe ich bei Hannover, in Heidelberg und in Tübingen.

In meiner Studienzeit war ich ehrenamtlich im diakonischen Bereich tätig (u.a. als Assistentin in der Begleitung von Menschen mit Behinderung). Der diakonische Bereich der Kirche ist mir schon seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen, da dieser einen wichtigen Grundsatz des Evangeliums und unserer Kirche ausstrahlt, den Dienst am Nächsten.

Verheiratet bin ich mit Benjamin Bolte. Mein Mann ist an der schönen Ostsee aufgewachsen. Bei Familienbesuchen gehe ich also dorthin, wo andere Menschen Urlaub machen. Das ist wahrscheinlich mit ein Grund, weshalb es mich nach Kopenhagen zieht.

Darüber hinaus ist es aber auch schon ein langjähriger Wunsch von mir, eine Auslandkirchengemeinde kennenzulernen. Meine Vorfreude und Motivation sind daher groß, in der Gemeinde mitzuarbeiten und mehr über die Geschichte der deutsch-dänischen Beziehungen zu erfahren.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, fahre Fahrrad und lese. Ich mag Musik und kreative Projekte.

Falls Sie noch Personen kennen, die mich für 500 Euro im Monat beherbergen könnten, würde es mir die Zimmersuche sehr erleichtern. Ich bin unkompliziert und freue mich über gute Gemeinschaft, achte die Privatsphäre und respektiere, dass jeder Mensch auch Zeit für sich benötigt. Falls Ihnen etwas einfällt, dann melden Sie sich dann gerne bei mir unter verena.bolte@elkw.de.

Ich freue mich Sie bei Begegnungen und Gesprächen näher kennenzulernen. Kommen Sie gerne auf mich zu!

Liebe Grüße und bis bald!
Verena”

Kirche für Kinder an Sankt Petri



Kindergottesdienste in Sankt Petri

Einmal monatlich, jeweils Sonntags um 11 Uhr

Sonntag, 23. Juni
Familiengottesdienst mit
Reiseseegen & Sommerfest

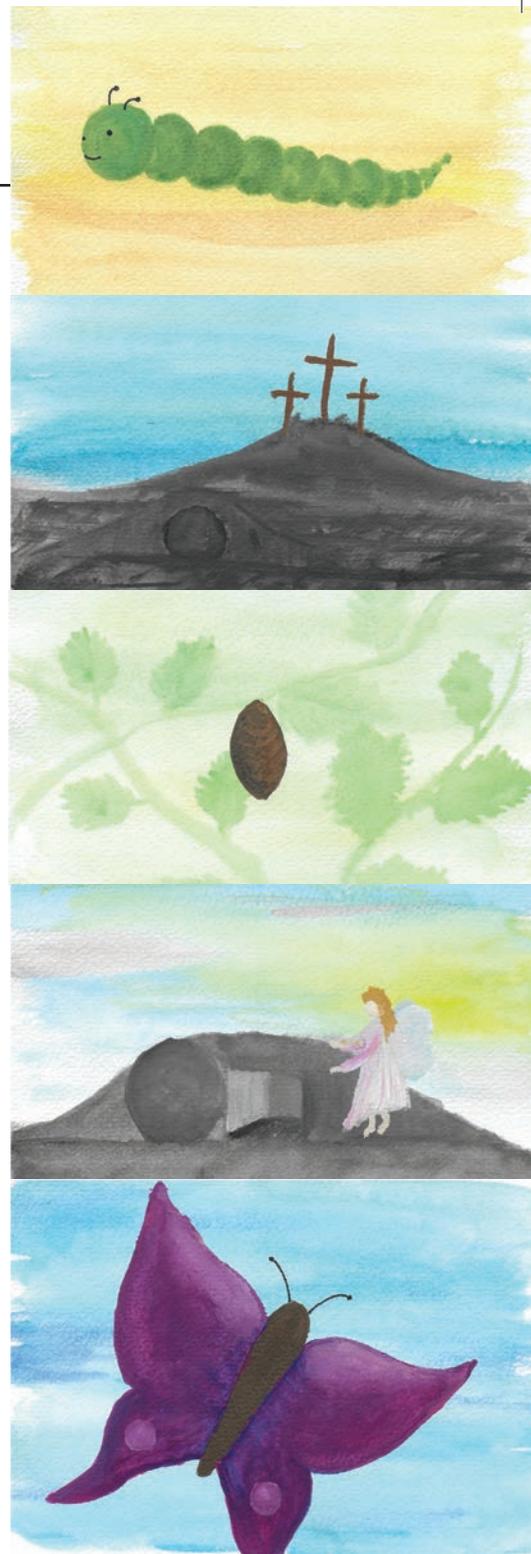
Sonntag, 18. August
Gottesdienst für
Schulanfänger:innen

Sonntag, 1. September
Gottesdienst
mit Taufe

Sonntag, 6. Oktober
Familiengottesdienst
zum Erntedank

Foto: C. Rindorf

Rechts: Bildergeschichte – Mia, Theo & die Osterraupe,
gemalt von Irina Maier aus unserem KiGo-Team



Vorstellung unseres neuen Auslandsvikars



Foto: Morten Hennebichler

Lieber Morten, Du kommst im Juli für ein Jahr als "Auslandsvikar" zu uns. Das bedeutet, du hast dein Zweites Theologieexamen geschafft. Wieso nicht direkt ins eigene Pfarramt?

Dafür gibt es mehrere Gründe. Ich habe große Lust, nochmal etwas außerhalb meiner kirchlichen Bubble in der Landeskirche Braunschweig kennenzulernen: andere Gottesdienstformen, spannende Projekte, andere kirchliche Strukturen, neue Menschen und vielleicht auch theologische Eindrücke. In Deutschland sind die Kirchen momentan sehr im Wandel, da können mich diese Eindrücke in meiner beruflichen Laufbahn sicher sehr bereichern.

Und es geht auch zurück zu meinen Wurzeln!

...zurück zu den Wurzeln?

Ja, ich habe eine dänische Mutter und meine halbe Verwandtschaft wohnt zwischen

Kopenhagen und Aarhus verteilt. In letzterer war ich auch schon zum Studieren. Das Auslandsvikariat ist für mich auch eine super Möglichkeit meine dänische Seite etwas mehr zu entdecken und mein Dänisch aufzufrischen. Das ist durch Corona, erstes theologisches Examen und den Berufsstart etwas eingerostet. Für den Alltag reicht es gut, für Kierkegaard auf Dänisch reicht leider noch nicht.

Und die deutsche Seite?

Da bin ich in der Nähe von Braunschweig aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Abi habe ich dann die meiste Zeit in Göttingen gelebt und studiert. Beide Städte habe ich sehr ins Herz geschlossen und habe mich sehr gefreut, als ich dann eine Vikariatsstelle in zwei Gemeinden in Braunschweig bekommen habe.

Wofür brennst du bei deiner Arbeit bisher am Meisten?

Dass man so kreativ und vielseitig sein kann. Ich liebe es, Neues auszuprobieren und zu erdenken, sei es für das Predigtformat oder Elemente im Gottesdienst, für Projekte und Veranstaltungen oder die Gestaltung und Nutzung von unseren Gebäuden.

Und natürlich ist mir der Kontakt zu den Menschen wichtig und die Offenheit, mit der mir hier immer begegnet wurde, weiß ich sehr zu schätzen. Sprecht mich also gerne einfach an. Ich freu mich von euch, der Gemeinde und der Stadt zu erfahren!

Wenn du nicht in der Kirche oder dem Büro bist, wo findet man dich dann?

Ich liebe es zu handwerken und kreativ zu sein. Vermutlich also bei irgendeiner Bastelei. Ich habe eigentlich immer drei, vier Projekte gleichzeitig am Laufen. Von der eigenen Küche, über Fahrradrestauration bis hin zu Replikaten für städtische Museen in Braunschweig war schon alles dabei.

Da ich aber meine Werkstatt nicht mit nach Kopenhagen nehmen kann, wird's hier wohl eher auf dem Rennrad, beim Angeln oder bei Konzerten sein.

Wenn du 20.000 € für ein kirchliches Projekt bekommen würdest, was würdest du machen?

Ich träume davon, mit Ehrenamtlichen einen Baristakurs zu machen und ein BaristaBike anzuschaffen. Gemeinsames Essen und Trinken ist ja schon seit biblischen Zeiten elementar fürs Gemeindeleben. Das wäre super für Veranstaltungen, um auf den Wochenmarkt mit Menschen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen oder fürs gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst. Meine Partnerin ist Konditorin, das wird dann wahrscheinlich das beste Kirchenkaffee im Umkreis. [Lacht]

Möchtest du uns noch etwas sagen?

Ich freu mich schon riesig! Auf das gemeinsame Feiern und Arbeiten, euch und viel Neues kennenzulernen und natürlich auch auf diese wunderbare und aufregende Stadt.

Herzliche Grüße und bis bald, Morten.

Die Fragen stellte Rajah

Rückblick Konfifahrt

Berlin & Lutherstadt Wittenberg

Wir als Teamer waren bereits vor einem Jahr auf unserer eigenen Konfirmandenfreizeit dort, doch diese Fahrt war ein ganz anderes Erlebnis. Genau für die Tage, in denen unsere Fahrt stattfinden sollte, war in Deutschland ein Bahnstreik angekündigt worden. Ganz kurzfristig mussten wir bereits einen Tag früher von Nørreport aufbrechen, das fanden alle natürlich toll.

Schon in der ersten Sekunde merkten wir, was für einen guten Zusammenhalt die diesjährigen Konfis haben. Die Sitzordnung im Zug war im Grunde egal, da sich jeder mit jedem gut verstand. Angekommen in Berlin, ging es zu Rajahs ehemaligem Gemeindehaus im Herzen Berlins, von wo aus alle die Stadt erkunden konnten.

Am Donnerstag bemalten die Konfis gemeinsam schöne Kissen, dekorierten sie mit ihren Konfirmationssprüchen und machten anschließend einen Rundgang durch das nächtliche Berlin-Mitte. Am Freitag besuchten wir ein Schwimmbad in Lankwitz, wo wir auch mal wieder ausgiebig duschen konnten. Nach einer Essenspause ging's nach Wittenberg, wo wir eine Luther-Rallye machten und das Asisi-Panorama besuchten. Zurück in unserer Unterkunft verbrachten wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer und sangen schöne Lieder, während uns "Lagerfeuer-Lars" aus Rajahs ehemaliger Gemeinde auf der Gitarre begleitete – die Stimmung war wunderschön.

Am Samstag hatten wir eine Führung durch Berlin, bei der wir viel über die Geschichte Berlins erfuhren. Nachmittags besuchten wir die Vorabendmesse in der Rosenkranzbasilika mit anschließendem Gespräch mit zwei katholischen Priestern, die sehr offen alle unsere Fragen beantworteten.

Zwischendurch war immer noch Zeit für Hygge mit beispielsweise Tischtennis. Toll war auch, dass sogar der ehemalige Sankt Petri Pastor Markus Löwe vorbeikam und seine groß gewordenen Täuflinge wiedertraf.

Diese Fahrt wird uns für immer in Erinnerung bleiben, und wir werden sie nie vergessen. Hoffentlich geht es den Konfis genauso!

Eure Teamer Ronja & Viola

Einladung zur Konfirmandenzeit 2024/25

mit Konfirmand:innen- Freizeit nach Berlin

Alle Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen und evangelisch sind oder es werden wollen, und eine Anbindung an Sankt Petri wünschen oder haben, sind herzlich zur Konfirmandenzeit eingeladen!

Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation am Pfingstwochenende 2025.

Der Unterricht ist alle zwei Wochen donnerstags von 14.15 - 15.45 Uhr. Außerdem machen wir zwei Konfirmandenfahrten, eine nach Frederiksværk und eine nach Berlin & Wittenberg.

Wann ist die Anmeldung für den neuen Jahrgang?

Ihr und Eure Eltern könnt die Anmeldeunterlagen seit dem 1. März im Kirchenbüro erhalten oder von der Homepage herunterladen.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli

Bei allen Fragen steht euch
Pastorin Rajah
gerne zur Verfügung!



Was macht eigentlich ... Kristin Seybold?

Hallo Kristin, es freut mich, dich kennenzulernen. Du bist Landschaftsarchitektin und schon eine Weile für die Außenanlagen von Sankt Petri zuständig. Außerdem bist du seit 2008 Mitglied der Kirchengemeinde.

Erzähl mal, was hast du genau für eine Position als Landschaftsarchitektin?

Ich bin Landschaftsarchitektin und tätig bei "Slots- og Kulturstyrelsen" (SLKS), die dänische Behörde für Kultur und Schlösser. Diese setzt sich in Kopenhagen für die Erhaltung, Entwicklung und Vermittlung von Kunst und Kultur ein. Es gibt ca. 30 Liegenschaften in Dänemark, die SLKS verwaltet. Eine davon ist Sankt Petri und für Sankt Petri bin ich die Liegenschaftskordinatorin, die sowohl intern ein Team von 6–8 Menschen koordiniert als auch den Kontakt zur 'Außenwelt' hält. Alle möglichen Anliegen, die Sankt Petri betreffen, laufen bei mir zusammen. Fachlich habe ich selbst die Verantwortung für die Nutzung und Gestaltung der Außenanlagen. Meine Kollegen beschäftigen sich mit der Gebäudeunterhaltung, der Gebäudetechnik, Bauüberwachung sowohl der Außenanlage wie auch diverser Bauprojekte und wieder andere arbeiten mit der Abrechnung von Wasser- und Heizkosten. Die tägliche Pflege mit ganz praktischen Arbeiten wie Rasenmähen, Hecke schneiden oder Mülleimer leeren ist an eine externe Landschaftsgärtnerfirma vergeben.

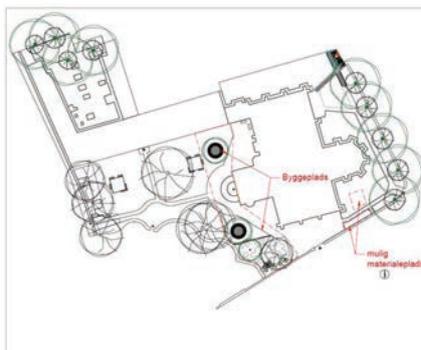
Wie lange bist du schon für die Liegenschaft Sankt Petri verantwortlich? Und was wurde hier im Laufe der Jahre verändert?

Seit 2011 arbeite ich für SLKS. 2013 haben

wir zum letzten Mal nennenswert etwas IM Kirchhof verändert. Damals wurden z.B. die Steinbänke platziert. Seit die Sankt Petri Schule den Kirchhof zunehmend als Pausenhof und auch für Schulstunden nutzt sind Rasenflächen in diesem Teil der Außenanlagen rückläufig, weil sich viele Kinderfüße, die sich bewegen wollen und sollen und Rasen auf dieser kleinen Grünanlage nicht besonders gut kombinieren lassen.

Vor bald zwei Jahren entstanden die ersten Ideen für die jetzige Umgestaltung. Die ersten Skizzen stammen von Thea Emilie Sørensen, die 2022 bei uns als Landschaftsarchitektin ein Praktikum gemacht hat. Die Idee, mit den runden Bänken kam später dazu. Die langen Baumaßnahmen 2023 an der Kirche selbst – vor allem die Uhren im Turm – sind der Grund, warum wir erst im Frühjahr 2024 diese kleine Gartenanlage realisieren und am 8. Mai einweihen konnten.

Welche Erneuerungen kann man jetzt auf dem Kirchhof sehen? Was wurde neu angelegt?



Wir haben drei neue Bäume und mehr als 500 weiße Rosen gepflanzt. Zwei neue runde Bänke bieten sowohl viel mehr Sitzgelegenheiten als auch Schutz für die neugepflanzten Bäume.

Die Bäume in der Mitte der Bänke sind Zieräpfel – auf Dänisch Paradisæbler – der dritte Baum ist ein französischer Ahorn, der besser mit einem wärmeren Klima zurechtkommen sollte. Die Rosen sind Bodendeckerosen der Sorte 'White Cover'. Die Apfelblüte ist ebenfalls weiß, im Herbst zeigen sich dann dunkelrote Zieräpfel, die etwa so groß sind wie Kirschen. Im Herbst kommen noch weißblühende Blumenzwiebeln zwischen den Rosen dazu.

Das Konzept soll ästhetisch ansprechen, muss aber auch viel aushalten können; dementsprechend sind die Bänke festmontiert.

Hast du keine Sorge, dass die gepflanzten Rosen und Bäume beschädigt werden könnten?

Nein, da bin ich bis jetzt optimistisch gestimmt, mal gucken, wie ich in einem Jahr darüber denke (lacht). Bei den Bäumen habe ich mich deshalb für einen Hochstamm entschieden. Mir war es persönlich wichtig, dass die Äste nicht zu den Bänken herunterragen. Die Robustheit ist damit Teil des Konzepts und damit auch auf die Schüler und Schülerinnen der Sankt Petri Schule abgestimmt. Denn besonders die nutzen die Außenanlagen der Sankt Petri Kirche in ihren Pausen und auch nach der Schule. Die vierten Klassen der Sankt Petri Schule werden an der Einweihung der Gartenanlage teilnehmen.



Kennst du das Buch "Glücksorte in Kopenhagen"? Da ist tatsächlich der Kirchhof der Sankt Petri Kirche als Glücksort aufgeführt. Dem kann ich nur zustimmen. Der Kirchhof ist wirklich eine kleine Oase zum Verweilen und zur Ruhe kommen. Geht dir das auch so?

Ja, das stimmt. Ich muss aber gestehen, dass ich hier sehr selten sitze. Gerade finde ich es aber richtig schön hier zu sitzen.

Wenn es nicht der Kirchhof der Sankt Petri Kirche ist, hast du einen anderen persönlichen Glücksort in Kopenhagen?

Als wir damals aufgrund der Einschulung meines Sohnes in der Sankt Petri Schule auch die Sankt Petri Kirche mit dem Kirchencafé kennenlernten, empfand ich dies als eine Art Glück. Denn besonders das Kirchencafé lädt dazu ein, neue Kontakte zu knüpfen. Es ist wirklich ein bisschen Heimat für mich. Neben dem Sankt Petri Kirchhof gehören zu meinen Favoriten: Der Königliche Bibliotheksgarten zwischen dem Schloss Christiansborg und der Königlichen Bibliothek, der Park an der Oper und der Balkon vom Rundetårn.

Herzlichen Dank, liebe Kristin, für das schöne Gespräch! Sankt Petri kann sich über die neue Gestaltung des Kirchhofes freuen.

Die Fragen stellte Anne Marike Christophers

Literaturkreis



Am 13.06. sind alle Leseratten herzlich zu Rajah in die Wohnung, Larslejsstræde 11,1., eingeladen.

Claudia Ohly & Rajah erwarten Euch von 17.00 – 18.30 Uhr zum Lesekreis.

Wir lesen "Echtzeitalter" von Tonio Schachinger. Das Buch gewann den Deutschen Buchpreis 2024, und war der Roman des Jahres 2023.

Wir besprechen dann jeweils, was wir zum nächsten Mal lesen.



TAIZÉ-
ANDACHT



Seid herzlich willkommen zur Andacht mit Agathe Hahn und Kaare Nielsen in der Sankt Petri Kirche:

Mittwoch, d. 12. Juni, 17 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte die Ankündigungen auf Facebook und in unserem Newsletter beachten

HIER könnte Deine Annonce stehen

Wenn auch Du in der Petri Post
werben möchtest,
kontaktiere bitte das Kirchenbüro!

Tel.: 23 29 50 01,
kirchenbuero@sankt-petri.dk

Psychotherapie auf Deutsch & Dänisch

- Hat Dich die Arbeit, eine Ausbildung oder die Liebe nach Kopenhagen verschlagen?
- Warum auch immer Du hier gelandet bist, wirst Du auf kleinere und größere Herausforderungen stoßen – Sprache, Kultur, Humor, Essen, ... - gepaart mit den Themen, die Du aus Deinem „alten Leben“ mitgebracht hast!
- Fühlst Du Dich manchmal einsam, nicht „dazu passend“, verzweifelt, vermisst Du Deine FreundInnen und Familie?

Therapie hilft Dir eine andere Perspektive einnehmen zu können, stärkt Dich, gibt Dir Selbstvertrauen und Deine Lebensfreude zurück!



Schreib' mir und wir finden zeitnah einen Termin!

Susanne Schatz

Einzel- und Paartherapie, Krisenintervention

Bille Brahes Vej 11B, 1.th,

1963 Frederiksberg C

Tel.: 53 74 28 00

Mail: tal.med.susanne@gmail.com

TÄGLICH AKTUELL

Deine Nachrichten im Taschenformat

Jetzt kostenlos lesen auf nordschleswiger.dk



Der Nordschleswiger
DIE DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

nordschleswiger.dk

Rechtsanwältin Sandra Moll Dirscherl

Kanzlei in Kopenhagen, Bredgade 56

Tätigkeit in Dänemark und im Ausland

Telefon 60 66 34 35

E-Mail advokat@sandramoll.dk

Internet www.sandramoll.dk



Fachgebiete

- ✓ Familien- und Erbrecht
- ✓ Kinder- und Sorgerecht
- ✓ Scheidung, Eheverträge, Testamente
- ✓ Kauf und Verkauf von Immobilien
- ✓ Inkasso



Sankt Petri Gemeindeverein

Die Senioren von heute und morgen treffen sich (wenn nicht anders angegeben) jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Bugenhagsaal in der Larslejsstræde. Wenn Du Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung hast, dann komm doch auch zu uns!

Juni & Juli 2024

Der Gemeindeverein macht Ferien

Wir wünschen allen Senioren einen erholsamen und anregenden Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Kulturhaus Farum.



Foto: Matt Webster, pexels.com

21.08.2024

Ausflug zum Immigrationsmuseum in Farum

Das Museum liegt im Farum Kulturhus, Kulturtorvet 12

Treffpunkt: Kulturhaus, 13 Uhr

Das Museum, das die Einwanderungsgeschichte in Dänemark, von den Holländern nach Amager im 16. Jahrhundert bis zur Einwanderung der ukrainischen Flüchtlinge im Jahr 2022 erzählt, wurde im Jahr 2012 von Furesøs Bürgermeister und dem damaligen Minister für Kirche und Kultur Manus Sareen eingeweiht.

Im Kulturhaus ist auch das Anais Kulturcafé, wo wir Kaffee trinken wollen

Kommst du mit dem Auto, kannst du auf dem Parkplatz des Farum Bytorvs parken. Von dort sind es nur ein paar Schritte zum Kulturhaus, in dem das Museum liegt.

Kommst du mit dem S-Zug (Linie B), steige an der Farum St. aus und gehe nach rechts den Stavnholtevej entlang bis zur Kreuzung. Bei der Ampel links und dann bei der Ampel über

die Straße und geradeaus weiter zum Eingang des Kulturhauses.

Hoffentlich ist der Bauzaun bis dahin weg, so dass man den Eingang sehen kann. Leider gibt es keine Hinweisschilder von der Station, aber es sind nur ca. 5 min. Gehweg.



So erreicht ihr uns:

Mechthild van der Leeden
Vorsitzende Gemeindeverein
m@vanderleeden.com
Tel. 30 26 40 70

Har du lyst til at være med? Vi taler både dansk og tysk. Det ville glæde os at hilse på dig.



**Pfarrer Lars Kessner
und die Deutsche Gemeinde
Malmö und Südschweden
laden zum Fest:**

**Sonntag, den 9. Juni
ab 16 Uhr**

Nach sechs schönen Jahren zieht Lars weiter. Zeit für den dankbaren Rückblick. Wir feiern Gottesdienst, genießen Musik, Essen und Getränke, wir hören und erzählen Geschichten. Außerdem wird gespielt und es gibt auch manches zum Staunen. Kommt, feiert mit! Unsere Kantorei ist auch da.

**Der neue Kollege wird
am 15.9. eingeführt.**

Wer mit Rajah fahren möchte, gebe gerne bei ihr Bescheid. Bei Bedarf kauft sie ein Ticket.

Abfahrt: 9. Juni, 14.36 Uhr am Nørreport, Treffen am Gleis um 14.15 Uhr. Rückfahrt circa um 18.30 Uhr.

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindemitglieder!

Werden auch Sie Mitglied
der Sankt Petri Kirche!

Neue Adresse oder Mail?

Bitte helft uns, auf dem
neuesten Stand zu bleiben.

Wendet euch ans Kirchenbüro
(kirchenbuero@sankt-petri.dk)

Unser Spendenkonto:

Danske Bank: Reg.-Nr. 4865
Kontonummer 640 1279

Betreff "Patenkinder" oder "Spende für Petri"

Für die automatische Anmeldung
von Steuerfreibeträgen müssen
wir, wie andere karitative Orga-
nisationen, eine Untergrenze von
300 kr einführen: daher "lieber
seltener & mehr, statt häufig &
weniger".

So erreichen Sie uns:

Öffnungszeiten des Büros:

Di. bis Do.: 10 bis 12 Uhr

Tel.: 23 29 50 01

kirchenbuero@sankt-petri.dk

Christina Lorenzen
Kirchenbüro
Larslejsstræde 11, kld.
1451 København K

Stefan W. Jensen
Kirchendiener
Tel.: 29 80 07 10

Jonathan Sievers
Organist und Kantor
Tel.: 52 78 70 50
kirchenmusiker@sankt-petri.dk

Dr. Rajah Scheepers
Hauptpastorin
Larslejsstræde 11,1,-5
Tel.: 21 43 38 83
hauptpastor@sankt-petri.dk

SANKT
PETRI
KIRCHE





Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntags, 11 Uhr, im Anschluss Kirchencafé

Juni

02.06.	1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Sesko Olsen/Sievers
09.06.	2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	Scheepers/Schilling
16.06.	3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Scheepers/Sievers
23.06.	4. So. n. Trinitatis	Familiengottesdienst mit Sommerfest, Kantorei und Kinderchor, Frederike Schilling – Orgel	Scheepers/ Sievers
30.06.	5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Jensen/Sievers

Juli

07.07.	6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Hennebichler/Sievers
14.-28.07., 10 Uhr		Sommerkirchenzeit: Gottesdienste in der Reformierten Kirche, Gothersgade	

August

04.08.	10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Hennebichler/Sievers
11.08.	11. So. n. Trinitatis	Sommerkirchenabschluss mit Abendmahl	Scheepers/Sievers
18.08.	12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst für Schulanfänger:innen mit Taufe	Scheepers/Sievers
25.08.	13. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Einführung Konfirmand:innen	Scheepers/ Sievers

September

01.09.	14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	Scheepers/Sievers
08.09.	15. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gamer/Schilling

Gesang von unserer Kirchensängerin Oksana Lubova

Sidste nyt / Letzte Meldung

21. Juni, ab 17.30, **Oberstufenfest** – herzliche Einladung an alle ehemaligen Abiturient:innen

Erster Schultag: 12. August für die Klassenstufen 1-9,

13. August für die Klassenstufen 0, 11 und 12, 14. August für die Klassenstufe 10

12./19./26. Januar 2025, Vorstellung Kandidierende & 2. Februar 2025, **Pfarrwahl**

23. Februar 2025, Festgottesdienst & 23. März 2025, ZDF-Fernsehgottesdienst zum **450. Jubiläum**

SANKT
PETRI
KIRCHE



Kirchenbüro Larslejsstræde 11
1451 København K
Telefon 23 29 50 01

Öffnungszeiten: Di – Do, 10 – 12 Uhr
kirchenbuero@sankt-petri.dk
www.sanktpetrikirke.dk
Hauptpastorin Dr. Rajah Scheepers



SANKT PETRI
SCHULE • SKOLE

Larslejsstræde 5
1451 København K
Telefon 33 13 04 62
Fax 33 14 24 62

kontor@sanktpetriskole.dk
www.sanktpetriskole.dk
Schulleiterin/Skoleleder Dr. Svenja Kuhfuss

Impressum

Die Petri Post wird gemeinsam herausgegeben von dem Schulvorstand und dem Gemeinderat der Sankt Petri Gemeinde.

Redaktion: Sarah Juul, Svenja Kuhfuss (Schulteil), Rajah Scheepers, Sabine Dragsted, Angelika Bowes (Kirchenteil)

Alle Fotos privat, wenn nicht anders angegeben. S. 22-24, Fotos aus der Kirche – C. Rindorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich jeweils zum 1.3., 1.6., 15.9., 1.12., Auflage: 1100 Stück, Druck: MV-tryk, Middelfart